

## RUND UM DEN DREISESSEL

### Coverband „Highlife“ heizt bei der Kneipen-Party ein

**Waldkirchen.** Rock-Pop-Stimmung wird am morgigen Samstag bei der 9. Waldkirchner Kneipenparty in der Karoli Eissporthalle herrschen. Mit der Coverband „Highlife“ wollen die Organisatoren, La Quinta, LOBO, Lion's Pub, Alabama, Dr. Quax, Smile's Pub und Ernst & Sigi, von 20 bis 3 Uhr früh den Partyfreunden einheizen. – pnp

### Kindergarten St. Anton öffnet seine Pforten

**Jandelsbrunn.** Ab Dienstag, 2. September, ist der Kindergarten St. Anton ab 7.15 Uhr wieder geöffnet. Das Personal ist bereits ab Montag, 1. September, anzutreffen und telefonisch erreichbar. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Kindergartens, Vroni Rodler, ☎ 08583/2615. – pnp

### Sommerfest der Bayernpartei mit Asphaltstockturnier

**Fürholz.** Die Bayernpartei, Kreisverband Freyung-Grafenau und Ortsverband Grainet, lädt am morgigen Samstag ab 15 Uhr nicht nur Mitglieder, sondern auch die Gesamtbevölkerung zum traditionellen alljährlichen Sommerfest in die alte Schule Fürholz ein. Ein Programmhöhepunkt dürfte wieder das Asphaltstockturnier sein, bei dem sich Mannschaften aus Fürholz, Vorderfreundorf, Böhmzwiesel, eine Kaminkehrmannschaft und heuer erstmals die Damenmannschaft des EC Saßbach in ihrem Können messen werden. – pnp

### Informationsveranstaltung zur Borkenkäferproblematik

**Neureichenau.** Die aktuelle Borkenkäferproblematik in den Kammlagen um den Dreisessel ist Thema der Info-Veranstaltung des Forstbetriebs Neureichenau am morgigen Samstag. Interessierte Teilnehmer treffen sich um 16 Uhr am Ende des großen Dreisesselparkplatzes, Abzweigung Dreisesselstraße zum Berggasthof und dem Bierstraße. – pnp

### Felgenschaden – der Verursacher fuhr weiter

**Schiefweg.** Eine beschädigte Felge ist das Ergebnis eines gerade noch verhinderten Verkehrsunfalles am Mittwoch um etwa 15.35 Uhr in der Freyunger Straße in Schiefweg. Zum Hergang: Ein älterer silbergrauer VW Golf geriet in Richtung Waldkirchen immer weiter auf die Gegenfahrbahn. Ein Zusammenstoß konnte nur knapp verhindert werden, indem die Fahrerin des entgegenkommenden VW Touran so weit nach rechts auswich, dass ihre Felge beschädigt wurde. Der Golf-Fahrer, der laut Zeugenaussagen während der Fahrt einen abwesenden Eindruck machte, setzte seine Fahrt ohne weiteres fort. Laut Zeugenbericht sei der Mann etwa 30 bis 40 Jahre alt, trägt sehr kurze blonde Haare und eine Brille. Um sachdienliche Hinweise bittet die Polizeistation Waldkirchen unter ☎ 08581/9865660. – pnp

**Waldkirchen: Redaktion:** ☎ 0 85 81/97 18 21  
**Fax:** 97 18 26, **E-Mail:** red.waldkirchen@pnp.de  
**Geschäftsstelle/Anzeigen:** ☎ 9 71 80 – Fax: 97 18 25  
**Öffnungszeiten:** Mo. bis Do. 8–12.30 u. 13–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr

# Zwei Mädels freuen sich auf Ischia-Reise

Patrizia Peller und Christina Draxinger werden vom Ischiaverein als Jugendliche mit nach Süditalien genommen



**Pack den Ischia-Koffer ein...** – während Patrizia Peller Bikinis, Shirts und Sonnencreme verstaut, zeigt Christina Draxinger auf der Italien-Karte nochmals, wo es hingehet: In den Golf von Neapel, schon ziemlich weit unten am „italienischen Stiefel“.



**Das bekommen die beiden jungen Damen** (und die fast 50 Mitreisenden der heute beginnenden Tour) bald im Original zu sehen: Sant'Angelo, vom Meer umgeben und vom Torre überragt. – Fotos: Steiml

Von Reinhold Steiml

**Waldkirchen.** Heute ist es so weit: Ein ganzer Bus voller unternehmungslustiger Waldler startet um 13 Uhr am Busbahnhof auf große Fahrt zur Waldkirchner Partnergemeinde Serrara Fontana auf die italienische Mittelmeerinsel Ischia. Mit dabei sind auch Patrizia Peller und Christina Draxinger, zwei junge Mädels, die quasi als „Jugendbotschafterinnen“ im Rahmen des Jugendaustausches mit nach Süditalien genommen werden.

Der Ischiaverein um Vorsitzenden Karl Traxinger hat es sich zur Aufgabe gemacht, die regelmäßigen Verbindungen zwischen Waldkirchen und Ischia, die es seit 1976 gibt, mit Leben zu erfüllen und auszubauen. Was ganz im Sinne auch von Bürgermeister Josef Höppler und dem Stadtrat ist, „denn dieses Engagement, das der Verein da an den Tag legt und mit dem die Verbindung der Menschen über so weite Strecken hinweg intensiviert wird, könnte die Kommune selber nie und nimmer in dieser Qualität durchführen“. Dazu gehört auch der vor einigen Jahren durchgeführte Jugendaustausch. Die Waldkirchner nehmen auf ihren jährlichen Fahrten nahezu kostenlos jeweils zwei junge Menschen mit auf die Insel (die Eltern tragen lediglich einen Fahrtkostenzu-

schuss), umgekehrt bringen die Italiener immer wieder mal auch den einen oder anderen Jugendlichen mit, der dann bei Gasteltern im Raum Waldkirchen untergebracht ist.

Dieses Mal hat es Patrizia und Christina getroffen. Der Verein hatte in der *Passauer Neuen Presse* einen Aufruf gestartet, dass sich junge Leute bis 18 Jahre, die sich auch ein wenig in Vereinen oder ehrenamtlich betätigen, mit einer kleinen Bewerbung, warum sie denn gerne mitfahren würden, melden sollten. Die Vereinsvorstandschaft hat dann ausgewählt.

Die Wahl viel unter den Einsendungen auf Christina Draxinger. Nicht etwa, weil die 15-Jährige aus Schiefweg eine Namensgleichheit mit dem Vereinsvorsitzenden Karl Traxinger aufzuweisen hat (lediglich das „T“ und das „D“ am Anfang sind verschieden), sondern weil die Gymnasiastin sehr gute Argumente hatte. Das ruhige Mädchen stammt von einem Bauernhof, den die Eltern, Elke und Josef, im Vollerwerb betreiben. Kühe, Ponies, Hunde, Katzen – die wollen alle gepflegt und betreut und gefüttert werden und die tägliche Arbeit geht auf so einem Hof auch nicht aus. Klar, dass da ein gemeinsamer Urlaub der ganzen Familie – Christina hat auch noch drei ältere Geschwister Anna, Josef und Ste-

fan – nie möglich gewesen ist. Als Mama Elke den Hinweis des Vereins in der *PNP* las, dachte sie gleich an Christina, das Nesthäkchen, das halt auch gerne Mal hinaus kommen würde aus dem alltäglichen Umkreis. Denn außer ein paar Fahrten früher nach Hannover, wo damals die Oma noch wohnte, stand an Reisen nichts drin.

Mama animierte, Christina gab sich einen Ruck – und schrieb. Sie erwähnte auch, dass die Draxingers mit ihren Ponies auch immer wieder mal gerne Feste und Veranstaltungen mit Ponyreiten bereichern und dies ab und an mal auch für gute Zwecke tun. Auf dem Draxinger-Hof fiel man aus allen Wolken, als letztes das Telefon klingelte und der Gymnasiastin, die nun in die 10. Klasse kommt, ihre Berufung als „Jugendbotschafterin“ mitgeteilt wurde.

Nicht viel anders war dies natürlich auch in der Marktrichterstraße im Waldkirchner Bannholz. Denn dort hatte sich Patrizia Peller beworben. Sie geht auch ins Waldkirchner Johannes-Gutenberg-Gymnasium und kommt heuer in die K 13. Das Abitur wartet also. Und dass sie vor dem großen Lernen nun in den Genuss einer Ischia-Reise kommt, lässt sie strahlen.

Patrizia ist ein nettes, höfliches Mädel, das Sprachen liebt. Englisch und französisch in der

Schule, dazu in Wahlfächern auch eineinhalb Jahre spanisch und ein Jahr tschechisch – das sagt alles. Und weil sie auch schon vor einiger Zeit italienisch gelernt hat, bewarb sie sich. „Ich hab ja schon viel in der Zeitung von Ischia-Waldkirchen gelesen und freue mich, dass es so lange schon diese Verbindung gibt“, sagt sie. Und dass sie nun selbst sozusagen live dabei sein darf, freut sie ungemein. Und natürlich auch ihre Eltern Martina, die im Modehaus Garhammer arbeitet, und Papa Robert, der in München als Systemadministrator beschäftigt ist. Im Übrigen kommt die Reise gerade recht zum 18. Geburtstag. Den hat sie vor ein paar Tagen gefeiert. Weil sie zum Zeitpunkt der Bewerbung 17 war, zeigte sich der Verein auch nicht kleinlich und lässt sie auch als 18-Jährige mitfahren.

Italien ist für Patrizia absolutes Neuland. Die Familie zieht es meist nach Kroatien in den Urlaub und die reiselustige Gymnasiastin darf nun bella Italia kennenlernen. Da muss halt mal auch der kleine Bruder Marius (11) auf seine große Schwester verzichten.

Den Ausschlag für sie hat beim Ischiaverein gegeben, dass Patrizia, die gerne liest und Musik hört, auch bei der Wasserwacht aktiv ist und sich als Schülerlotsin hervorgetan hat:

Die JGG'lerin hat heuer beim Schülerlotsenwettbewerb auf niederbayerischer Ebene den 3. Platz belegt.

Neben Patrizia ist übrigens auch Christina Schülerlotsin am Gymnasium. Aber so richtig gekannt haben sie die Beiden trotzdem nicht. Denn bei so vielen Schülern und rund hundert Losten, die sich in der Arbeit abwechseln, ist das kein Wunder.

Nun aber werden sie sich sicher näher kennenlernen. Denn Patrizia und Christina sind das „Waldkirchen-Team“ beim Jugendaustausch und werden bei einer Gastfamilie gemeinsam untergebracht. Das hat in den vergangenen Jahren auch schon immer bestens funktioniert – und die Mädels gehören natürlich auch immer zur großen Waldkirchner Reisegruppe. „Wir haben immer Verbindung“, sagt Karl Traxinger. Vorgestellt werden die Beiden freilich auch beim offiziellen Empfang im Rathaus Serrara Fontanas Bürgermeister Cesare Mattera.

50 Leute werden heute um 13 Uhr auf Reisen gehen. Sie erwarten Sommer, Sonne, Badefreuden, Einkaufsummel in Ischia Porto, Bergausflug auf den Epomeo, Plantschen in Thermalwasser, herrliche Strände und herzliche Menschen, die sich schon auf die „amici de Waldkirchen“ freuen.

## Heute großes Orgelkonzert

Helmuth Luksch in Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul



**Hält Orgelkonzert** in Waldkirchen: Helmuth Luksch – Foto: privat

**Waldkirchen.** Am heutigen Freitag erwartet alle Kunst- und Musikfreunde in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul

ein besonderer Genuss: Um 20 Uhr wird Helmuth Luksch, der bereits selbst einige Chor- und Orgelwerke sowie Kammermusik kompo-

niert hat, ein Orgelkonzert geben. Nach dem Motto „Symphonische Orgelmusik im Spannungsfeld zwischen deutscher und französischer Romantik unter besonderer Beleuchtung der Fuge“ stehen Stücke von Charles Marie Widor (1844 - 1937) und die Choralphantasie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ op.52/2 von Max Reger (1873 - 1916) auf dem Programm.

Der gebürtige Kufsteiner Helmuth Luksch, der an der Musikhochschule in Wien studierte, ist Mitglied der Diözesankommission für Kirchenmusik und lehrt seit 1989 an der Universität Wien Musik und darstellende Kunst.

Nach umfangreicher Konzerttätigkeit in Österreich, Deutschland, Holland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Schweiz, Italien und Slowenien will er nun auch in Waldkirchen begeistern. – cb

## 520 Quadratmeter voll feinsten Wäsche

Modehaus Garhammer feiert Eröffnung der neuen Dessous-Abteilung



**Mit klassischer Musik** wurde die Einweihung gefeiert. – Fotos: Jahns

**Waldkirchen.** Egal ob junge, hippe Dessous, formende Wäsche für jeden Figurtyp, elegante Spitze oder Sportliches für den Mann – die neue Dessous-Abteilung des Modehauses Garhammer wird für jeden Besucher das Passende bereithalten.

Auf rund 520 Quadratmetern können die Kunden fortan zwischen den diversen Unterwäschemodellen wählen. „Durch die Vergrößerung können wir nun noch mehr Firmen anbieten“, erzählt Modehaus-Chef Christoph Huber.



**Auch die Herren kommen auf ihre Kosten:** Modehaus-Chef Christoph Huber freut sich über den gelungenen Umbau – und zeigt die neue Herrenabteilung.

Bei einer feierlichen Einweihung mit Geigen-Klavier-Musikduo und Sektstand wurde die neue Dessousabteilung am Donnerstag eröffnet. Die feierliche Eröffnung wird noch bis Samstag fortgesetzt.